



Das Physikalische Institut der Fakultät für Physik und Astronomie der Universität Heidelberg ist an einer Vielzahl von internationalen Teilchenphysikexperimenten beteiligt, unter anderem am Mu3e Experiment am Paul-Scherrer Institut (PSI) in der Schweiz. Die Arbeitsgruppe „Hochenergiephysik“ sucht einen erfahrenen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter für das Mu3e Experiment

Das sich im Aufbau befindliche Mu3e Experiment soll nach dem seltenen Zerfall $\mu^+ \rightarrow e^+e^+e^-$ mit bislang unerreichter Sensitivität suchen und in der ultimativen Ausbaustufe die Sensitivität um einen Faktor 10000 steigern. In einer ersten Phase wird das Experiment an einer bestehenden Strahllinie am PSI aufgebaut. Für die zweite Phase soll eine neue Strahllinie (HiMB-Projekt) aufgebaut werden.

Die Heidelberger Arbeitsgruppe am Physikalische Institut leistet wesentliche Beiträge beim Aufbau des Experiments. Dazu zählen der supraleitende Magnet, der mechanische Aufbau, der HV-MAPS Vertexdetektor, die innovative Helium-Gaskühlung sowie die Entwicklung der Frontend-Elektronik.

Vom Kandidaten wird eine leitende Rolle bei der Produktion der Detektorkomponenten und dem Aufbau des Experiments erwartet, in enger Zusammenarbeit mit den Werkstätten. Außerdem besteht die Möglichkeit sich bei Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der Arbeitsgruppe zu engagieren wie der Weiterentwicklung von monolithischen Pixelsensoren oder der Vorbereitung des geplanten Mu3e-Phase II Ausbaus. Des Weiteren wird vom Kandidaten eine Beteiligung an der Lehre und die Betreuung von Studenten erwartet.

Anforderungsprofil: Promotion in Physik mit Schwerpunkt experimentelle Teilchenphysik oder Instrumentierung von Teilchendetektoren mit mehrjähriger Berufserfahrung. Spezielle Fachkenntnisse in den Bereichen Silizium-Halbleiterdetektoren, Datennahme und Trigger, sowie Bau und Inbetriebnahme von Detektoren bzw. Detektorsystemen sind von Vorteil. Kenntnisse der deutschen Sprache (verhandlungssicher) werden vorausgesetzt.

Gehalt und Vertragsdauer: Das Gehalt richtet sich nach der persönlichen Qualifikation und Berufserfahrung. Die Gehaltsgruppe ist E13 TV-L nach dem Tarif des Landes Baden Württemberg. Die Anstellung ist zunächst auf 2 Jahre befristet, mit der Möglichkeit einer Verlängerung auf maximal 6 Jahre zum Zwecke der Habilitation.

Bewerbungsfrist: **28. März.** Spätere Bewerbungen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Bewerbung einschließlich eines CV, einer Liste der wichtigsten Publikationen, Kopien der Hochschulzeugnisse und des Transkripts, sowie die Namen von drei potentiellen Gutachtern senden Sie bitte an

André Schöning email: schoning@physi.uni-heidelberg.de

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kontakt: Prof. A. Schöning, Physikalisches Institut, Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 226, D-69120 Heidelberg, Deutschland